

Geschenk ein Diadem und ein köstliches Gewand übergeben zu dürfen. Erfreut nahm Glaucus das herrliche Kleid an sich; aber kaum hatte es ihren Leib berührt, so züngelten leuchtende Flammen empor und verzehrten die unglückliche Jungfrau samt ihrem Vater, der ihr zu Hilfe geeilt war. Nun blieb für Medea noch das Schrecklichste zu tun. Ihre Kinder sollte sie verlassen und mußte doch fürchten, daß Jason an ihnen Rache nehmen werde für den Frevel der Mutter. Da zertrat sie einen Augenblick alle Mutterliebe in ihrem Herzen und erwürgte die beiden Knaben. Dann schwang sie sich auf einen von Drachen gezogenen Wagen und entschwand durch die Lüfte. Jason aber, als er auch das letzte, was ihm von seinem Glück geblieben war, vernichtet fand, irrte rußlos umher, bis er einst von einem herabfallenden Stück der außs Trockne gezogenen und vermodernden Argo erschlagen wurde, während er in ihrem Schatten schlief.

Emil Grimm.

## 72. Theseus.

Dem König Aegeus von Athen erwuchs fern im Lande Trözen ein Sohn, namens Theseus, den ihm seine heimliche Gattin Athra, die Tochter des Königs Pittheus, geboren hatte. Ehe Aegeus nach seiner Vermählung von ihr geschieden und zu seinem rechtmäßigen, aber kinderlosen Weibe heimgekehrt war, hatte er Athra auf einen Berg an der Küste geführt, sein Schwert und seine Sandalen unter einen mächtigen Felsblock gelegt und seiner neuen Gattin das Versprechen abgenommen, den Sohn, den sie erhalten werde, zu ihm zu senden, sobald er fähig sei, Waffe und Schuhe unter dem Felsen hervorzuholen. Als der Knabe Theseus sechzehn Jahre alt geworden war und an Kraft wie an Klugheit und Willen alle seine Altersgenossen überragte, führte ihn seine Mutter hinaus an die Küste und entdeckte ihm das Geheimnis seiner Geburt. Mit leichter Mühe hob Theseus den Stein, umgürtete sich mit dem Schwert, band die Sohlen unter seine Füße und machte sich auf, zu Land nach Athen zu seinem Vater zu wandern.

An der Landesgrenze bettete ihn ein Lahmer an, der am Straßenrand lag. Theseus ging mitleidig hinzu. In diesem